
4877/J XXVIII. GP

Eingelangt am 11.02.2026

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Christian Hafenecker, MA
an die Bundesministerin für europäische und internationale Angelegenheiten
betreffend **Epsteins österreichischer Reisepass: Was wird verschwiegen?**

In seiner Beantwortung vom 18.03.2022 der parlamentarischen Anfrage betreffend „wie kam US-Milliardär Epstein zu einem österreichischen Pass?“ (9509/J)¹ konnte oder wollte ÖVP-Innenminister Gerhard Karner nicht beantworten, wie, wann und von wem dem verurteilten und mittlerweile verstorbenen US-Investmentbanker, Milliardär und pädophilen Sexualstraftäter Jeffrey Epstein mutmaßlich ein österreichischer Reisepass ausgestellt wurde. Fotos belegen, dass der Reisepass jedenfalls am 21. Mai 1982 von einem Oberkommissar der „Bundespolizeidirektion Wien“ beglaubigt wurde.² Das Außenministerium hat sich zu dieser Causa bisher überhaupt in Schweigen gehüllt, obwohl bereits zahlreiche „Österreich-Bezüge“ aus den Akten ersichtlich sind.

Jüngste Enthüllungen rund um den „Fall Epstein“ und den Missbrauchsprozess sowie die Veröffentlichung zahlreicher Dokumente, darunter „Klienten-Listen“, werfen allerdings erneut ein Schlaglicht auf die dubiose „Österreich-Connection“ Epsteins. Wie der „exxpress“ bereits am 04. Jänner 2024 berichtete, soll der „Zweit-Reisepass“ Epsteins im Jahr 1982 unter der Regierung Bruno Kreisky IV und dem damaligen SPÖ-Innenminister Erwin Lanc ausgestellt worden sein.³

Aus den jüngsten „Epstein Files“ geht zudem hervor, dass eine österreichische Botschaft (vermutlich jene in Washington) eine Anfrage an eine nicht näher ersichtliche US-Behörde im Zusammenhang mit Epsteins österreichischem Reisepass stellte. Am 22. Juli 2019 schrieb vermutlich ein US-Staatsanwalt unter dem Betreff „Epstein/Austria“ folgende E-Mail:

¹ Anfrage: <https://www.parlament.gv.at/gegenstand/XXVII/J/9509>
Beantwortung: <https://www.parlament.gv.at/gegenstand/XXVII/AB/9321> (aufgerufen am 10.02.2026)

² <https://www.justice.gov/epstein/files/DataSet%209/EFTA00159098.pdf>

³ <https://exxpress.at/der-sex-krimi-um-epstein-sein-41-jahre-alter-pass-bringt-spoe-unter-druck/> (aufgerufen am 10.02.2026)

From: "[REDACTED] (USANYS)" <[REDACTED]>
 To: [REDACTED]
 Cc: [REDACTED]
 Subject: RE: Epstein/ Austria
 Date: Mon, 22 Jul 2019 16:35:37 +0000

Hi [REDACTED] – do you have a few minutes to chat about it? I am free until 2 and again from 330-430, or most of tomorrow.

Thanks,
 [REDACTED]

From: [REDACTED]
 Sent: Monday, July 22, 2019 12:28 PM
 To: [REDACTED] (USANYS) <[REDACTED]>
 Cc: [REDACTED]
 Subject: Epstein/ Austria

[REDACTED] – The Austrian Embassy has just contacted me to ask whether they can be provided information regarding the alleged Austrian passport that Epstein had in his possession. Is there anything we can share in this regard? Thanks, [REDACTED]

4

Ein weiterer E-Mail-Verkehr mit dem Betreff „Austrian passport thing“, wenige Tage vor der Anfrage der österreichischen Botschaft, enthüllt zudem, dass es sich bei der von Epstein für seinen Reisepass gestohlenen Identität „Marius Fortelni“ tatsächlich um einen österreichischen Staatsbürger handelt, der in den USA lebt.⁵ Die US-Staatsanwaltschaft weist das FBI darin an, bei Fortelni nachzufragen, ob und wie er sich erklären kann, „*warum ein Pass aus seinem Heimatland mit seinem Namen darauf das Foto von Jeffrey Epstein enthält und sich in einem Safe in Epsteins Villa befindet?*“:

From: [REDACTED]
 Sent: Monday, July 15, 2019 10:32:02 PM
 [REDACTED]
 Subject: Re: Austrian passport thing

I will give him a call tomorrow. Additionally see attached photos of the Austrian passport.

[REDACTED]
NYPD / FBI
Child Exploitation Human Trafficking Task Force
 [REDACTED]

From: [REDACTED]
 Sent: Monday, July 15, 2019 7:14:39 PM
 To: [REDACTED]
 Subject: RE: Austrian passport thing

So there does appear to be a Marius Fortelni, originally from Austria, currently living in Southampton, NY – see:

http://forteproperties.us/about_us.htm

<http://www.mariusfortelni.com/>

Notably—given the “residence” entry on the passport—according to Mr. Fortelni’s website he resided for a time in Saudi Arabia. If it’s possible, could we determine Marius Fortelni’s birthday, and see if it matches up with the [REDACTED] date on the passport? And then try to contact him and ask if he has any reason to know why a passport from his native country with his name on it would have Jeffrey Epstein’s photograph on it and be in a safe in Epstein’s mansion?? Given the time pressure I think it’s totally fine to call him if you want, but completely defer to y’all.

Thank you!!

[REDACTED]
 Assistant U.S. Attorney
 Southern District of New York
 [REDACTED]

6

Weitere Recherchen zu Epsteins Kontakten und Netzwerken mit Verbindungen zu Österreich weisen zudem immer wieder den Namen „Ronald Lauder“ aus. In den

⁴ <https://www.fob.at/epsteins-oesterreichischer-reisepass/>
<https://www.justice.gov/epstein/files/DataSet%208/EFTA00020344.pdf> (aufgerufen am 10.02.2026)

⁵ <https://about.me/MariusFortelni> (aufgerufen am 10.02.2026)

⁶ <https://www.justice.gov/epstein/files/DataSet%208/EFTA00021576.pdf>, S. 2 (aufgerufen am 10.02.2026)

jüngsten Aktenveröffentlichungen scheint der Name ganze 954-mal auf. Der Milliardär Lauder war von 1986 bis 1987 für insgesamt 18 Monate Botschafter der Vereinigten Staaten in Wien. Während seiner Zeit als Botschafter standen immer wieder Vorwürfe des illegalen Exports von Kunstwerken gegen ihn im Raum. Lauder weist einen starken Bezug zu Österreich auf und gründete in den Folgejahren zahlreiche Einrichtungen in der Republik, darunter die „Lauder Business School“ in Wien. Zudem war und ist er im Bereich der Restitution stark aktiv und erhielt 1999 das Große Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich.⁷

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an die Bundesministerin für europäische und internationale Angelegenheiten nachstehende

Anfrage

1. Welche österreichische Botschaft stellte an welche US-Behörde genannte Anfrage zu Epsteins Reisepass?
 - a. Wurde diese Anfrage vom Außenministerium in Auftrag gegeben oder mit diesem koordiniert?
 - b. War der damalige Außenminister Alexander Schallenberg involviert und darüber informiert?
 - c. Welche Antwort und welche Informationen erhielt die Botschaft?
 - d. Wurde das Innenministerium über diese Anfrage und die Antwort informiert?
 - i. Wenn ja, wann?
 - ii. Wenn nein, warum nicht?
 - e. Warum wurde die Anfrage der österreichischen Botschaft bisher vor der Öffentlichkeit und dem Nationalrat geheim gehalten?
2. Welche Informationen liegen Ihrem Ressort bezüglich dem Identitätsdiebstahl von Marius Fortelni durch Epstein vor?
 - a. Hatte Ihr Ressort diesbezüglich Kontakt mit Fortelni?
 - i. Wenn ja, wann und mit welchem Inhalt?
 - b. Hatte die österreichische Botschaft in Washington diesbezüglich Kontakt mit Fortelni?
 - i. Wenn ja, wann und mit welchem Inhalt?
 - c. Hatte Fortelni geschäftliche oder anderweitige Beziehungen zu Epstein oder Ghislaine Maxwell?
3. Besaß Jeffry Epstein die österreichische Staatsbürgerschaft?
4. Wie oft reiste Jeffry Epstein nach Österreich? (Bitte um Auflistung)
5. Ist oder war Ronald Lauder in die Vergabe/Ausstellung des österreichischen Reisepasses von Epstein involviert?
 - a. Stand oder steht Ihr Ressort diesbezüglich mit Lauder in Kontakt?
 - i. Wenn ja, wann und mit welchem Inhalt?
6. Epsteins Anwalt betonte, dass es sich um einen „Zweitpass“ handelte. Wie ist es daher um den eigentlichen/ersten Reisepass Epsteins bestellt?
7. Besitzt die Österreichische Staatsdruckerei Aufzeichnungen über einen möglichen österreichischen „Epstein-Reisepass“?

⁷ <https://www.hagalil.com/archiv/99/10/lauder.htm> (aufgerufen am 10.02.2026)

8. Ist Ihrem Ressort bekannt, ob österreichische Staatsbürger in der „Klienten-Liste“ Epsteins oder in sonstigen Justizverfahren gegen Jeffrey Epstein und Ghislaine Maxwell genannt werden?
 - a. Wenn ja, wer?
9. Ist Ihr Ressort bezüglich des österreichischen Reisepasses Epsteins und/oder anderer Sachverhalte ihn betreffend aktuell mit US-Behörden oder Behörden anderer Länder im Austausch?
 - a. Wenn ja, seit wann und mit welchen Behörden?
 - b. Wenn nein, warum nicht?
10. Haben US-Behörden in Bezug auf Epsteins österreichischen Reisepass mit Ihrem Ressort Kontakt aufgenommen?
 - a. Wenn ja, wann und zu welchem konkreten Zweck?